

Vier Neuzugänge für die Realschule Esens

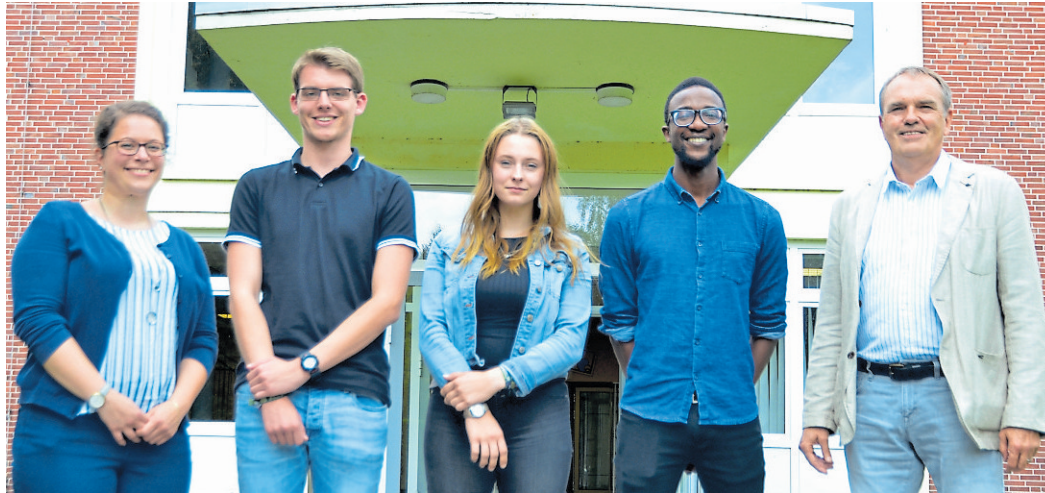
SCHULE Eine Lehrerin, ein „Native Speaker“ und zwei Bufdis sorgen für Verstärkung im Unterricht

Rektor Peter Sörnsen:
„Das ist eine tolle
Bereicherung für unsere
Schüler, Lehrer und das
schulische Angebot.“

VON KLAUS HÄNDEL

ESENS – Die Carl-Gittermann-Realschule Esens hat Verstärkung bekommen: eine neue Lehrerin, einen Sprachassistenten und zwei Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes.

Dabei handelt es sich um Annabelle Geldner, Lehrerin mit den Fächern Französisch und Religion, den „Assistant Teacher“ Manuel Kazembe als „Native Speaker“ im Fach Englisch sowie die Bufdis Alessa Spies und Eike Fischer, erklärte der Rektor der Carl-Gittermann-Realschule Esens, Peter Sörnsen, in einem Pressegespräch. Darin bezeichnete er die Neuzugänge



Vier Neuzugänge verstärken die Realschule Esens: von links Annabel Geldner, Eike Fischer, Alessa Spies und Manuel Kazembe. Darüber freut sich Rektor Peter Sörnsen. BILD: KLAUS HÄNDEL

ge als willkommene Verstärkung für Schüler und Lehrer sowie das schulische Angebot insgesamt.

Annabelle Geldner, 30 Jahre, stammt aus NRW und hat in Halle an der Saale studiert und ihr Referendariat absol-

viert. An der Realschule Esens hat sie jetzt ihre erste Anstellung angetreten. Der Kontakt und die Bewerbung an der Schule ist über eine Kollegin zustande gekommen.

„Assistant Teacher“ Manuel Kazembe, 25 Jahre, kommt

aus Manchester (England). Ursprünglich wollte er in eine Großstadt, freut sich jetzt aber, in Esens zu sein. Als bisher dritter Assistant Teacher an der Realschule unterstützt er die Fachschaft Englisch. Als Native Speaker liefert er be-

sondere Sprachanlässe und vermittelt aktuelle landeskundliche Inhalte.

„Und er ist eine Unterstützung unserer Schüler, wenn es um die seit zwei Jahren vorgeschriebene Sprechprüfung geht“, erklärt Peter Sörnsen. Manuel Kazembe bereitet die Schüler paarweise genau auf diese Situation vor. Auch während der Prüfung müssen sich Schüler zu zweit auf Englisch unterhalten.

Alessa Spies und Eike Fischer haben ihr Abitur am NIGE abgelegt und wollen sich nun vor einem Studium in Richtung Sozialpädagogik und Lehramt orientieren. Sie arbeiten eng mit dem Sozialpädagogen der Schule zusammen, unterstützen Lehrer im Unterricht sowie die Schüler in den Pausen und zweimal wöchentlich bei der Hausaufgabenbetreuung. Alle vier Neuzugänge fühlen sich an der Realschule Esens bereits sehr wohl.